

Inhalt

Das tausendjährige Meissen 5

Zur Geschichte der Porzellan-Manufaktur Meissen

vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart	23
Die Erfindung des europäischen Porzellans	24
Am Hofe Augusts des Starken	28
Der Beginn in der Meißener Albrechtsburg	30
Von der Zierlichkeit der frühen Porzellane	32
Vom »Holländischen« zum »Japanischen Palais«	34
Von der Farbenpracht Höroldtscher Malereien	36
Kaffee – eines der »drei warmen Lustgetränke«	38
Der Reiz des Exotischen	40
»Zwiebelmuster« – einst und jetzt	42
Die Kaendlerschen Porzellanfiguren	44
Eine neue Servicekultur	46
Porzellan in ungewöhnlicher Verarbeitung	48
Sinnbilder und Symbole	50
Von der Blumenmalerei	52
Der Reiz der blauen Blumen	54
Das berühmte Schwanenservice – die Historia von der Galatea	56
Die Figuren der Commedia dell' arte	58
Jagdmotive	60
Meißener Wein und Porzellan	62
Von der bergmännischen Arbeit	64
Die Verkleidung allein macht nicht den Menschen	66
Bürgerliche Wertvorstellungen in den Figuren Michel Victor Aciers	68
Das ideale Menschenbild der Antike	70
Immergrüner Weinkranz	72
Liebenswertes Biedermeier	74
Die neue Technik bricht sich Bahn	76
Die Bedeutung der Weltausstellungen	78
Die elegante Linie des Jugendstils	80
Die neuen Tierplastiken	82

Das rote Feinsteinzeug – zu neuem Leben erweckt	84
Paul Scheurichs Verzauberungen	86
Neues aus Meissen	88
Ludwig Zepners Formen und Heinz Werners Malereien	90
Der Porzellan-Welt von Peter Strang	92
Generationenwechsel	94
Der Auftakt ins nächste Jahrhundert	96
Bilder auf(s) Porzellan	98
 Anhang	
Die Meissener Zeichenschule	102
Schauhalle und Schauwerkstatt	104
Die »Gekreuzten Blauen Schwerter – das berühmteste Markenzeichen«	107
Wie Porzellan entsteht – ein kleiner Exkurs	109
Die Restaurierwerkstatt	117
Club »Freunde des Meissener Porzellans« der	
Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen	119
Meissener Porzellan® – Mal- und Kreativseminare	121
Empfehlenswerte Literatur	123
Fotonachweis	124
Wichtige Informationen	125
Impressum	128